

2 Gesetz zur Änderung des Kunsthochschulgesetzes und zur Änderung weiterer Vorschriften im Hochschulbereich

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/11685

(Überweisung des Gesetzentwurfs an den Wissenschaftsausschuss – federführend –, den Ausschuss für Kultur und Medien, den Haushalts- und Finanzausschuss, den Unterausschuss Personal des Haushalts- und Finanzausschusses, den Unterausschuss BLB, Landesbetriebe und Sondervermögen sowie den Ausschuss für Schule und Bildung am 11.11.2020)

Der Ausschuss kommt überein, sich nachrichtlich an einer Anhörung zu beteiligen.



Ausschuss für Schule und Bildung

85. Sitzung (öffentlicher Teil)¹

18. November 2020

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:31 Uhr bis 15:46 Uhr

Vorsitz: Kirstin Korte (CDU)

Protokoll: Benjamin Schruff

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung	7
1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2021 (Haushaltsgesetz 2021)	8
Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 17/11100 Drucksache 17/11800 (Ergänzung) Drucksache 17/11850 (2. Ergänzung)	
Einzelplan 05 Erläuterungsband Vorlage 17/3978	
Bericht der Landesregierung Vorlage 17/4075 (Einbringungsrede) Vorlage 17/4076 (Einbringungspräsentation)	

¹ nichtöffentlicher Sitzungsteil mit TOP 8 s. nöAPr 17/292

Vorlage 17/4184 (Antworten der Landesregierung auf Fragen der Fraktionen)
Vorlage 17/4197 (Ergebnisvermerk über das Berichterstattegespräch)

– Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

– Wortbeiträge

a) Änderungsantrag der SPD-Fraktion (Tischvorlage 1 [s. Anlage 1]) 12

Der Ausschuss lehnt den Änderungsantrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ab.

b) Änderungsantrag der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Tischvorlage 2 [s. Anlage 2]) 13

Der Ausschuss lehnt den Änderungsantrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ab.

c) Änderungsantrag der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Tischvorlage 3 [s. Anlage 3]) 13

Der Ausschuss lehnt den Änderungsantrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ab.

d) Änderungsantrag der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Tischvorlage 4 [s. Anlage 4]) 13

Der Ausschuss lehnt den Änderungsantrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ab.

e) Änderungsantrag der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Tischvorlage 5 [s. Anlage 5]) 13

Der Ausschuss lehnt den Änderungsantrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ab.

f) Änderungsantrag der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Tischvorlage 6 [s. Anlage 6]) 14

Der Ausschuss lehnt den Änderungsantrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ab.

- g) Änderungsantrag der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
(Tischvorlage 7 [s. Anlage 7]) **14**
- Der Ausschuss lehnt den Änderungsantrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ab.
- h) Änderungsantrag der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
(Tischvorlage 8 [s. Anlage 8]) **14**
- Der Ausschuss lehnt den Änderungsantrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ab.
- i) Änderungsantrag der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
(Tischvorlage 9 [s. Anlage 9]) **14**
- Der Ausschuss lehnt den Änderungsantrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ab.
- j) Änderungsantrag der AfD-Fraktion** *(Tischvorlage 10 [s. Anlage 10])* **14**
- Der Ausschuss lehnt den Änderungsantrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der AfD-Fraktion ab.
- k) Änderungsantrag der AfD-Fraktion** *(Tischvorlage 11 [s. Anlage 11])* **14**
- Der Ausschuss lehnt den Änderungsantrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der AfD-Fraktion ab.
- l) Änderungsantrag der AfD-Fraktion** *(Tischvorlage 12 [s. Anlage 12])* **15**
- Der Ausschuss lehnt den Änderungsantrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der AfD-Fraktion ab.
- m) Änderungsantrag der AfD-Fraktion** *(Tischvorlage 13 [s. Anlage 13])* **15**
- Der Ausschuss lehnt den Änderungsantrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der AfD-Fraktion ab.

- n) **Änderungsantrag der AfD-Fraktion (Tischvorlage 14 [s. Anlage 14])** **15**
- Der Ausschuss lehnt den Änderungsantrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der AfD-Fraktion ab.
- o) **Änderungsantrag der AfD-Fraktion (Tischvorlage 15 [s. Anlage 15])** **15**
- Der Ausschuss lehnt den Änderungsantrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der AfD-Fraktion ab.
- p) **Änderungsantrag der AfD-Fraktion (Tischvorlage 16 [s. Anlage 16])** **15**
- Der Ausschuss lehnt den Änderungsantrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der AfD-Fraktion ab.
- q) **Änderungsantrag der AfD-Fraktion (Tischvorlage 17 [s. Anlage 17])** **15**
- Der Ausschuss lehnt den Änderungsantrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der AfD-Fraktion ab.
- r) **Änderungsantrag der AfD-Fraktion (Tischvorlage 18 [s. Anlage 18])** **15**
- Der Ausschuss lehnt den Änderungsantrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der AfD-Fraktion ab.
- s) **Einzelplan 05** **16**
- Der Ausschuss stimmt dem Einzelplan mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und AfD zu.
- 2 Gesetz zur Änderung des Kunsthochschulgesetzes und zur Änderung weiterer Vorschriften im Hochschulbereich** **17**
- Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/11685
- keine Wortbeiträge
- Der Ausschuss kommt überein, sich nachrichtlich an einer Anhörung zu beteiligen.

3 Fit für Demokratie: Schutz vor Rechtsextremismus, Antisemitismus und Rassismus verstärken 18

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 17/7914

Ausschussprotokoll 17/1147 (Anhörung vom 01.10.2020)

In Verbindung mit:

NRW braucht einen Masterplan gegen Rechtsextremismus

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 17/8778

Ausschussprotokoll 17/1147 (Anhörung vom 01.10.2020)

In Verbindung mit:

Ein Gesamtkonzept gegen Rassismus und Rechtsterrorismus jetzt – für eine Einwanderungsgesellschaft ohne Diskriminierung und Hetze

Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 17/8746

Ausschussprotokoll 17/1147 (Anhörung vom 01.10.2020)

– Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

– Wortbeiträge

Der Ausschuss kommt überein, zu den Anträgen keine Voten abzugeben.

4 Islamischer Religionsunterricht – Wie gestaltet sich die Umsetzung des Gesetzes in der Praxis? (Bericht beantragt von der SPD-Fraktion [s. Anlage 19]) 20

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/4007

– keine Wortbeiträge

5 Sachstand Ländervereinbarung (Bericht auf Wunsch der Landesregierung) 21

In Verbindung mit:

Zukunftsweisende Ländervereinbarung bei der KMK (Bericht beantragt von der AfD-Fraktion [s. Anlage 20])

- mündlicher Bericht der Landesregierung
- Wortbeiträge

6 Sachstand zum Unterricht in Pandemiezeiten – wie steht es um den Regelbetrieb bei steigenden Infektionszahlen? (Bericht beantragt von der SPD-Fraktion [s. Anlage 21]) 26

- mündlicher Bericht der Landesregierung
- Wortbeiträge

7 Verschiedenes 40**a) Fraktionsstärke 40**

Der Ausschuss kommt überein, die Entscheidung zum corona-bedingten Tagen in Fraktionsstärke dem Parlamentarischen Krisenstab Pandemie zu überlassen, wobei Jochen Ott (SPD) dafür plädiert, im Plenarsaal stattfindende Anhörungen für alle Ausschussmitglieder zu öffnen.

b) Nichtöffentlichkeit 40

Der Ausschuss kommt überein, TOP 8 trotz der fortgeschrittenen Zeit noch zu behandeln und folgt dem Wunsch der Landesregierung, der Tagesordnung entsprechend die Nichtöffentlichkeit herzustellen.